



und Erden . . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .	5	x	
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-	
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien . . . . .	237	x	
und Erden . . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	kg	10	17 099 206
	22	x	196 962	7	1320	Gewebe. . . . .	kg	43	69 407 753
	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung. . . . .		48	x
	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .		12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
. g. . . . .	42	x	1 211 722	36	1394	auch konfektionierte . . . . .	kg	14	36 845 082
	11		2 885 581	30	1395	Seilerwaren . . . . .	kg	4	3 029 310
	4		97 467	16	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	4	x	85 542 600	10	14	daraus (ohne Bekleidung). . . . .	kg	12	49 308 780
	26	x	577 201	19	141	Technische Textilien . . . . .		65	x
	13	x	460 971	42	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .		5	x
	508	x	3 186 592	26	1412	Bekleidung . . . . .	49	x	
	55	.	.	.	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	2	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	7	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	St	11	1 075 085
	41	x	605 557 331	26	1420	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	11	x	124 048 886	17	1431	und Berufsbekleidung) . . . . .	St	19	5 795 500
	24	x	474 688	18	1439	Wäsche. . . . .		11	x
	24	x	465 843	18	1440	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
ereitungen,		.	.	.	1499	Pelzwaren . . . . .		-	-
n oder zum		.	.	.	15	Strumpfwaren. . . . .		4	x
inem Inhalt		.	.	.	1511	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	St	4	.
	2	.	.	.	1512	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
	61	x	786 590	17	1520	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
	29	x	453 031	12	1599	Leder und Lederwaren . . . . .	33	x	
ereitet		.	.	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
Güter-	26	.	.	.	1512	und gefärbte Felle. . . . .		4	x
		.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		16	x
		.	.	.	1599	Schuhe. . . . .		13	x
		.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
		.	.	.		abteilung . . . . .			

## Statistische Berichte

### Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen – Unternehmen und Investitionen –

2010



# **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen**

**- Unternehmen und Investitionen -**

**2010**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im August 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Seite

<b>Hinweise</b> .....	4
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>Erläuterungen</b> .....	5
<b>Methodischer Hinweis</b> .....	5
<b>Definitionen</b> .....	6
<b>Veröffentlichungen</b> .....	6
<b>Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)</b> .....	7

## Tabellenteil

1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 2010 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen .....	8
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Bruttoentgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2010 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen .....	10
3. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	11
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2001 – 2010 .....	13

## Grafiken

Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2006 .....	14
--	----

## Hinweis

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

## Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung. Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93 – / Baugewerbe)“ umgestellt. Sie beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990, ABl. EG Nr. L293 vom 24. Oktober 1990<sup>1)</sup> für alle EU-Mitgliedstaaten verbindlich eingeführten NACE<sup>2)</sup> Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die EU-Mitgliedstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und darzustellen. Damit wurde die bisher verwendete „Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ abgelöst. Der Vorteil dieser Umstellung liegt darin, dass nunmehr statistische Informationen für alle Mitgliedsländer der Europäischen Union nach einer einheitlichen Systematik erstellt werden. Seit Januar 2003 gilt die überarbeitete Ausgabe WZ 2003. **Ab Januar 2009** wird eine revidierte Fassung eingesetzt (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über den Umsatz, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Ausbaugewerbe tätigen Unternehmen.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit Artikel 2 der Statistikänderungsverordnung (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

### Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe werden durch die (Betriebs-)Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Statistischer Bericht E III 2) und die vierteljährliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E III 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreie Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

1) Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 293 vom 24. Oktober 1990 – 2) Nomenclature générale des Activités économiques dans les Communautés Européennes (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft)

## Definitionen

### Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mit-helfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

### Bruttoentgelte

Bei den Bruttoentgelten ist die Summe der Lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen rechtlich selbstständigen Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

### Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhr-löhne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus

dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

### Investitionen

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert), sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

**Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)**  
(Auszug)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
<b>43.2/43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>
<b>41</b>	<b>Hochbau</b>
<b>41.1</b>	<b>Erschließung von Grundstücken; Bauträger</b>
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
<b>43</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>
43.21.0	Elektroinstallation Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation Installation von Elektroheizungsanlagen (ohne Fußleistenheizungen) Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	sonstige Bauinstallation a. n. g. Einbau, Reparatur und Instandhaltung von Aufzügen und Rolltreppen Installation von Aufzügen und Rolltreppen; Blitzableitern sonstige Bauinstallation (ohne Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen)
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente o. Ä. aus Holz Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente aus Kunststoffen Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente aus Metall
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei Parkettlegerei Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei Estrichlegerei Raumausstattung, ohne ausgeprägten Schwerpunkt
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	sonstiger Ausbau, a. n. g.



**1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen\*) des Ausbaugewerbes 2010 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen
			1 000 EUR		
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>4 872 460</b>	<b>7 651</b>	<b>57</b>	<b>54 118</b>
	davon				
43.21.0	Elektroinstallation	1 978 936	2 584	55	22 249
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlageinstallation	2 311 284	4 480	2	23 465
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	338 255	567	–	3 179
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g. <sup>4)</sup>	243 985	20	–	5 225
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>1 892 069</b>	<b>2 588</b>	<b>722</b>	<b>54 304</b>
	darunter				
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	95 894	–	–	895
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	476 082	712	593	10 610
43.33.0	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	207 154	167	–	2 804
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	1 067 097	1 709	128	38 653
43.34.2	Glasergewerbe	40 562	–	–	1 308
<b>43.2/ 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>6 764 529</b>	<b>10 239</b>	<b>779</b>	<b>108 422</b>
	Nachrichtlich:				
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	393 358	1 171	132	1 067
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	20 – 49	3 361 287	4 274	185	48 234
	50 – 99	1 348 649	2 637	593	18 478
	100 – 199	635 397	1 560	–	6 493
	200 – 249	.	.	.	.
	250 – 399	370 799	154	–	4 024
	400 – 499	.	.	.	.
	500 und mehr	709 393	1 610	–	29 334
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR				
	unter 1 000	30 591	–	–	625
	1 000 bis unter 2 500	1 119 896	3 376	159	18 038
	2 500 bis unter 5 000	1 612 705	1 067	27	26 006
	5 000 bis unter 25 000	2 465 764	4 010	593	27 641
	25 000 bis unter 50 000	578 378	170	–	5 064
	50 000 und mehr	957 191	1 615	–	31 046

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Beschäftigte aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 4) anderweitig nicht genannt

Noch: **1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen\*) des Ausbaugewerbes 2010 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen 1 000 EUR
		insgesamt	darunter		je Beschäftigten <sup>2)</sup>	Verhältnis zum Umsatz <sup>3)</sup>	
			selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke			
		1 000 EUR			EUR	%	
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>61 826</b>	<b>3 556</b>	<b>940</b>	<b>1 455</b>	<b>1,3</b>	<b>18 745</b>
	davon						
43.21.0	Elektroinstallation	24 888	2 745	80	1 307	1,3	11 140
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlageinstallation	27 947	631	303	1 506	1,2	4 307
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	3 746	42	550	1 331	1,1	1 811
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g. <sup>4)</sup>	5 245	138	7	2 523	2,1	1 487
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>57 614</b>	<b>1 460</b>	<b>35</b>	<b>2 895</b>	<b>3,0</b>	<b>3 823</b>
	darunter						
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	895	–	–	990	0,9	189
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	11 915	357	34	2 522	2,5	1 263
43.33.0	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegererei, Tapeziererei	2 971	–	–	1 446	1,4	554
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	40 490	1 103	1	3 451	3,8	1 693
43.34.2	Glasergewerbe	1 308	–	–	3 198	3,2	94
<b>43.2/ 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>119 440</b>	<b>5 016</b>	<b>975</b>	<b>1 914</b>	<b>1,8</b>	<b>22 568</b>
	Nachrichtlich:						
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	2 370	–	–	5 423	0,6	92
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	20 – 49	52 693	942	854	1 536	1,6	6 601
	50 – 99	21 708	2 533	121	1 814	1,6	5 162
	100 – 199	8 053	53	–	1 500	1,3	9 208
	200 – 249	.	.	.	.	.	.
	250 – 399	4 178	156	–	1 512	1,1	257
	400 – 499	.	.	.	.	.	.
	500 und mehr	30 944	1 100	–	5 659	4,4	954
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR						
	unter 1 000	625	–	–	701	2,0	53
	1 000 bis unter 2 500	21 573	345	854	1 340	1,9	4 052
	2 500 bis unter 5 000	27 100	679	87	1 601	1,7	1 985
	5 000 bis unter 25 000	32 244	2 521	34	1 776	1,3	14 707
	25 000 bis unter 50 000	5 234	251	–	1 289	0,9	457
	50 000 und mehr	32 661	1 220	–	5 215	3,4	1 312

Anmerkungen Seite 8

**2. Unternehmen\*), Beschäftigte am 30. September sowie Bruttoentgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2010 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			
		Anzahl				
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>935</b>	<b>780</b>	<b>42 494</b>	<b>1 246 223</b>	<b>4 872 460</b>
	davon					
43.21.0	Elektroinstallation	397	320	19 042	529 630	1 978 936
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	451	383	18 558	555 567	2 311 284
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	54	47	2 815	87 858	338 255
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g. <sup>2)</sup>	33	30	2 079	73 168	243 985
<b>45.4</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>481</b>	<b>401</b>	<b>19 902</b>	<b>566 484</b>	<b>1 892 069</b>
	darunter					
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	30	22	904	22 733	95 894
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	136	128	4 724	126 679	476 082
43.33.0	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	68	61	2 054	55 544	207 154
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	233	178	11 733	349 309	1 067 097
43.34.2	Glasergerberbe	11	10	409	10 012	40 562
<b>43.2/ 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>1 416</b>	<b>1 181</b>	<b>62 396</b>	<b>1 812 707</b>	<b>6 764 529</b>
	Nachrichtlich:					
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	12	10	437	22 238	393 358
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	1 172	964	34 298	901 081	3 361 287
	50 – 99	180	160	11 969	353 113	1 348 649
	100 – 199	42	38	5 368	180 116	635 397
	200 – 249	9	.	.	.	.
	250 – 399	9	9	2 763	93 671	370 799
	400 – 499	1	.	.	.	.
	500 und mehr	3	3	5 468	195 273	709 393
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	36	27	892	14 553	30 591
	1 000 bis unter 2 500	614	496	16 098	387 569	1 119 896
	2 500 bis unter 5 000	473	399	16 925	459 915	1 612 705
	5 000 bis unter 25 000	269	237	18 157	577 689	2 465 764
	25 000 bis unter 50 000	17	15	4 061	123 858	578 378
	50 000 und mehr	7	7	6 263	249 117	957 191

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) anderweitig nicht genannt

**3. Unternehmen\*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz  
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktiviererte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl			1 000 EUR	EUR	%	
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Düsseldorf	45	40	5 382	609 424	33 504	6 225	5,5
Duisburg	36	29	1 544	146 988	1 709	1 107	1,2
Essen	68	57	4 381	433 632	4 660	1 064	1,1
Krefeld	14	13	592	62 293	1 106	1 869	1,8
Mönchengladbach	22	20	864	79 658	751	869	0,9
Mülheim an der Ruhr	10	9	581	59 363	529	910	0,9
Oberhausen	30	24	1 043	88 220	1 074	1 030	1,2
Remscheid	4	.	.	.	.	.	.
Solingen	2	.	.	.	.	.	.
Wuppertal	18	13	702	67 427	504	717	0,7
<b>Kreise</b>							
Kleve	28	23	1 678	184 900	2 037	1 214	1,1
Mettmann	27	23	1 638	152 491	1 215	742	0,8
Rhein-Kreis Neuss	23	19	754	65 915	1 310	1 737	2,0
Viersen	17	16	616	72 568	875	1 421	1,2
Wesel	45	38	1 694	175 832	2 407	1 421	1,4
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>389</b>	<b>328</b>	<b>21 639</b>	<b>2 212 391</b>	<b>52 047</b>	<b>2 405</b>	<b>2,4</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Bonn	30	24	1 095	105 983	1 139	1 041	1,1
Köln	70	56	3 926	631 818	5 738	1 462	0,9
Leverkusen	11	8	438	40 685	230	525	0,6
<b>Kreise</b>							
Städteregion Aachen	37	28	1 364	132 928	1 486	1 089	1,1
darunter kreisfreie Stadt Aachen	10	8	403	33 934	397	985	1,2
Düren	18	13	555	51 448	460	828	0,9
Rhein-Erft-Kreis	25	20	904	99 706	863	954	0,9
Euskirchen	16	13	596	74 866	780	1 309	1,0
Heinsberg	16	10	550	63 564	623	1 132	1,0
Oberbergischer Kreis	18	17	855	116 208	3 485	4 076	3,0
Rhein.-Berg. Kreis	20	18	820	96 574	916	1 117	0,9
Rhein-Sieg-Kreis	46	43	1 488	144 665	2 476	1 664	1,7
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>307</b>	<b>250</b>	<b>12 591</b>	<b>1 558 444</b>	<b>18 195</b>	<b>1 445</b>	<b>1,2</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Bottrop	10	10	317	36 212	553	1 744	1,5
Gelsenkirchen	26	20	965	110 761	1 603	1 661	1,4
Münster	35	30	1 792	215 615	3 272	1 826	1,5

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Noch: 3. Unternehmen\*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz  
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamt- umsatz	Aktiviererte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
<b>Kreise</b>							
Borken	62	57	2 626	352 417	5 311	2 023	1,5
Coesfeld	24	23	818	76 966	1 452	1 775	1,9
Recklinghausen	57	37	2 472	213 993	2 403	972	1,1
Steinfurt	49	42	1 835	204 000	4 064	2 215	2,0
Warendorf	32	29	1 044	98 544	1 815	1 739	1,8
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>295</b>	<b>248</b>	<b>11 869</b>	<b>1 308 507</b>	<b>20 473</b>	<b>1 725</b>	<b>1,6</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>							
Bielefeld	18	14	606	84 631	673	1 110	0,8
<b>Kreise</b>							
Gütersloh	38	32	1 753	188 611	4 028	2 298	2,1
Herford	24	18	849	91 577	1 253	1 476	1,4
Höxter	10	10	414	44 143	938	2 267	2,1
Lippe	25	20	1 109	106 311	1 596	1 439	1,5
Minden-Lübbecke	19	16	647	82 703	1 036	1 601	1,3
Paderborn	33	31	1 443	169 434	3 993	2 767	2,4
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>167</b>	<b>141</b>	<b>6 821</b>	<b>767 411</b>	<b>13 516</b>	<b>1 982</b>	<b>1,8</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Bochum	31	23	1 055	81 732	573	543	0,7
Dortmund	43	39	1 768	177 003	2 878	1 628	1,6
Hagen	12	8	539	39 730	450	835	1,1
Hamm	17	16	675	53 012	948	1 405	1,8
Herne	16	12	497	41 599	1 287	2 590	3,1
<b>Kreise</b>							
Ennepe-Ruhr Kreis	13	.	.	.	.	.	.
Hochsauerlandkreis	19	16	753	78 281	2 695	3 579	3,4
Märkischer Kreis	24	19	700	59 171	897	1 282	1,5
Olpe	3	.	.	.	.	.	.
Siegen-Wittgenstein	24	19	1 098	135 761	1 995	1 817	1,5
Soest	28	26	1 070	116 863	1 561	1 459	1,3
Unna	28	23	846	80 220	1 360	1 608	1,7
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>258</b>	<b>214</b>	<b>9 476</b>	<b>917 769</b>	<b>15 205</b>	<b>1 605</b>	<b>1,7</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 416</b>	<b>1 181</b>	<b>62 396</b>	<b>6 764 523</b>	<b>119 437</b>	<b>1 914</b>	<b>1,8</b>

Anmerkung Seite 11

**4. Unternehmen\*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtleistung  
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2001 – 2010  
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 93/2003)\*\*) –**

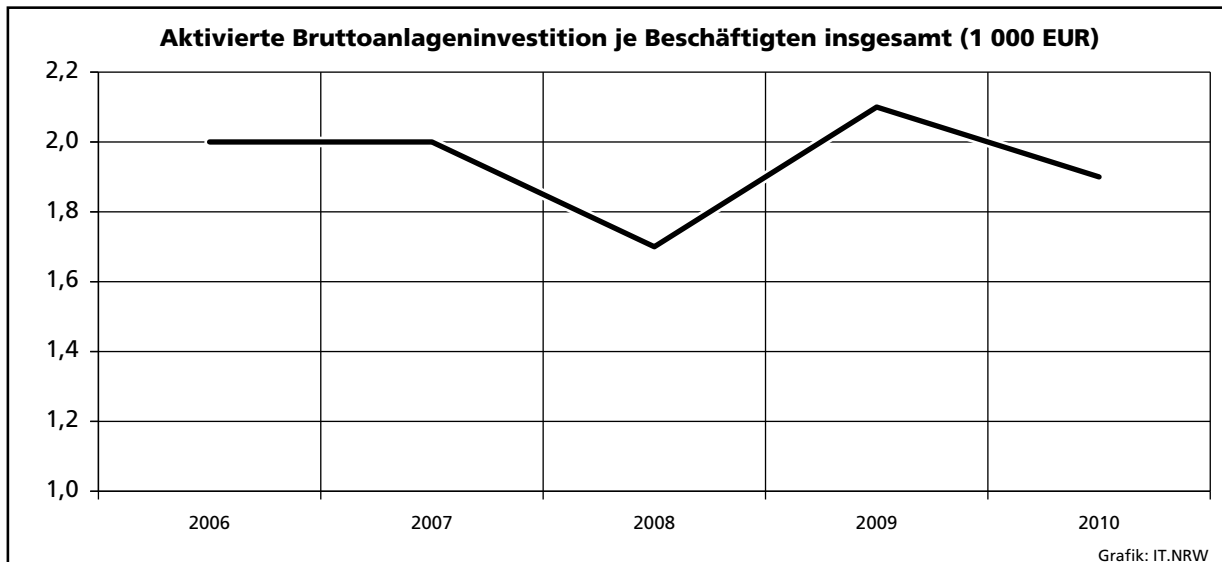
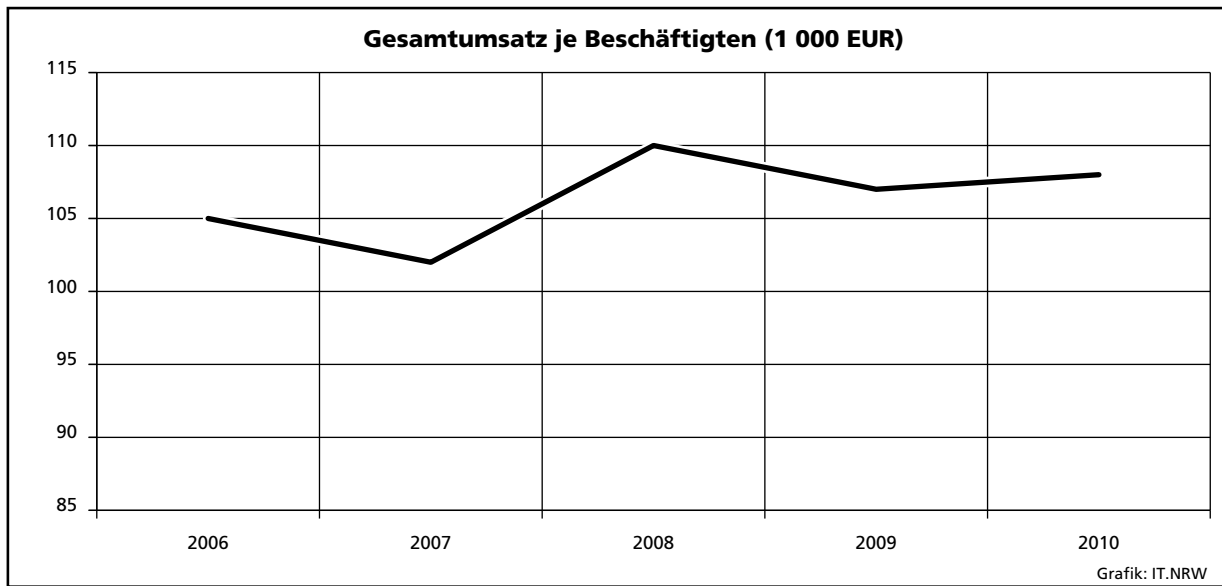
Merkmal	Einheit	2001	2002	2003	2004	2005
Unternehmen	Anzahl	1 410	1 319	1 230	1 160	1 151
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 043	984	923	874	848
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	62 228	58 420	52 894	49 658	48 707
Gesamtumsatz	1 000 EUR	5 559 918	5 441 250	4 879 622	4 747 705	4 625 002
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	82 853	79 557	62 291	60 941	82 585
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	7 828	10 426	3 220	4 339	5 258
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	208	409	20	446	23
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	74 816	68 722	59 051	56 156	77 303
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 331	1 362	1 178	1 227	1 696
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,5	1,5	1,3	1,3	1,8

**– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2003/2008)\*\*) –**

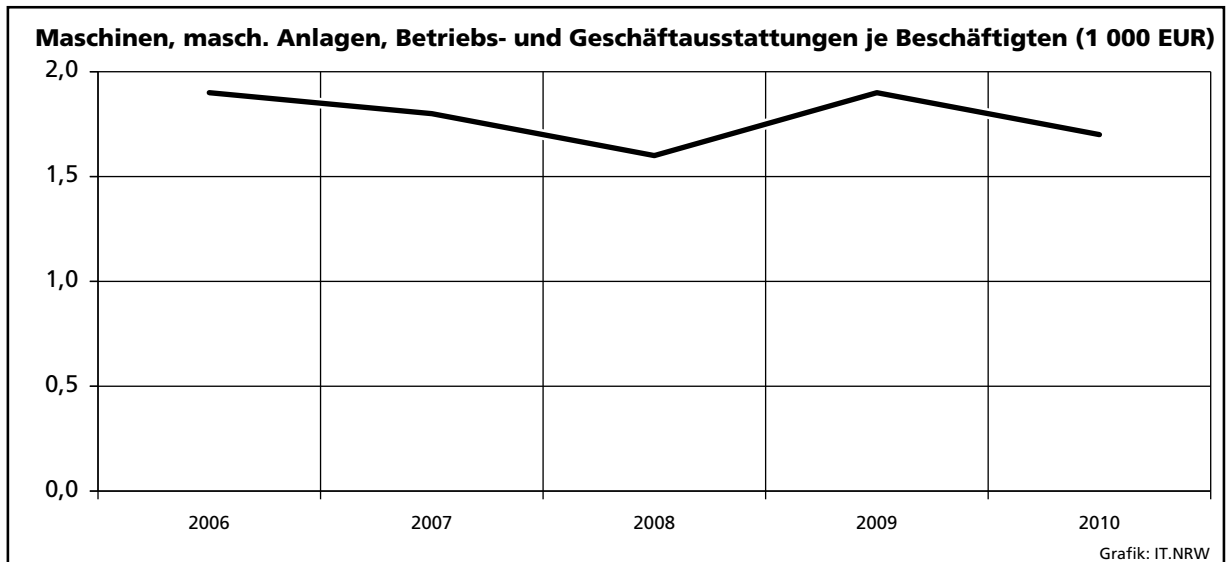
Merkmal	Einheit	2006	2007	2008	2009	2010
Unternehmen	Anzahl	1 085	1 347	1 357	1 334	1 416
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	884	1 095	1 078	1 085	1 181
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	47 038	57 505	59 174	58 800	62 396
Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 926 474	5 836 975	6 491 705	6 309 499	6 764 529
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	91 946	112 553	100 889	122 787	119 440
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	3 804	8 049	6 186	8 704	10 239
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	878	1 371	408	547	779
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	87 264	103 133	94 295	113 536	108 422
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 955	1 957	1 705	2 088	1 914
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,9	1,9	1,6	1,9	1,8

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) ab 2002 Ausgabe 2003, ab 2008 Ausgabe 2008 –

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2006  
(Werte der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)**



**darunter:**



## **Veröffentlichungen**



# Veröffentlichungen

## zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

### Bautätigkeit

#### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

#### Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

#### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

#### Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; ertroschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

### Wohnungswesen

#### Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

#### Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

### Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

#### –, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

#### –, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

#### –, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

### Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

#### –, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Bestellnummer: E30

#### –, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

#### –, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

**Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3788, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.